

Die Herrschaft der Reichen

Zumindest für die USA und für Deutschland ist wissenschaftlich nachgewiesen, dass deren angebliche Demokratien nur Fassade einer Herrschaft der Reichen sind.

Bei vielen Deutschen ist schon seit langer Zeit das Gefühl gewachsen, abgehängt zu sein und politisch völlig ignoriert zu werden. Dass dieses Gefühl bei all jenen mit nicht besonders hohem Einkommen berechtigt ist, beweist die in diesem Artikel angeführte, wissenschaftliche Studie aus dem Bereich der Responsivitätsforschung.

von Michael Dongus am 4. Juni 2023

Die Responsivitätsforschung

Nachdem in den USA von den Professoren Gilens und Page eine ähnliche Studie durchgeführt worden war, wurde im Jahr 2016 im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales an der Universität Osnabrück von den Autoren Lea Elsässer, Svenja Hense und Armin Schäfer auch in Deutschland eine Studie über die sogenannte Responsivität der Politik durchgeführt. Die „Responsivität der Politik“ ist das Reaktionsverhalten politischer Entscheidungsträger auf die politischen Interessen und Wünsche der Bürgerschaft. Die Responsivitätsforschung untersucht also, ob politische Entscheidungen mit dem Willen der Bürgerschaft übereinstimmen und wenn ja, wessen Meinungen umgesetzt werden.

Die deutsche Studie

Bei der deutschen Studie wurde anhand von Umfrage-Ergebnissen aus den Jahren 1998 bis 2013 ermittelt, welche politischen Entscheidungen in welchen Einkommensschichten in welchem Maß gewünscht oder abgelehnt wurden, und welche Entscheidungen die Politik dann anschließend innerhalb von je 2 Jahren tatsächlich getroffen hat. Dadurch konnte unter anderem folgender Zusammenhang zwischen gewünschten und getroffenen Entscheidungen festgestellt werden:

Politische Entscheidungen entsprechen in Deutschland gerade dann weitestgehend den Interessen derer mit den höchsten Einkommen, wenn diejenigen mit weniger hohem Einkommen, also die Mehrheit der Bürgerinnen und Bürger sich andere Entscheidungen wünscht.

Zwei Diagramme [auf Seite 36 im Endbericht der genannten Studie](#) zeigen dies in bemerkenswerter Deutlichkeit. Demnach sind die Abgeordneten des Deutschen Bundestags nicht Vertreter des ganzen Volkes, wie es das Grundgesetz vorschreibt. Sie sind vielmehr Vertreter der Reichen und Superreichen. Und unsere angebliche Demokratie gleichberechtigter Bürgerinnen und Bürger ist in Wahrheit eine getarnte Plutokratie, also eine **Herrschaft der Reichen**. Der Grund dafür wird wohl sein, dass Reiche mit ihrem Geld die Politik dermaßen beeinflussen können, dass sie die Politik quasi vollständig zu lenken in der Lage sind. Aber das hier nur als abschließende und unbelegte Spekulation, die lediglich zum Weiterdenken anregen soll.

Um enthaltene Verweise verwenden zu können, öffnen Sie dieses Dokument unter:
<http://verfassungsbitte.de/pdf/DHdR.pdf>